
RPM_V 1732

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Tasche für Tonpfeifen

Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Bali. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise). Wann und unter welchen Umständen Hofft die Objekte aus Bali im Hinterland Kameruns erwarb, ist nicht geklärt.

Einzelteil

gestrickt

vor 1902

Konvolut von Ethnographica als Geschenk von Dr. Hofft, 1902

Gebrauchsgegenstand

Ethnographica

Bali

Das Objekt wurde (Anfang des 20. Jh.?) an die Naturalienhandlung Hoppe in Hamburg verkauft und befindet sich daher heute nicht mehr im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise).

1902

September

als Schenkung

Dr. Hofft, Stabsarzt

- September 1902 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Stabsarzt Dr. Hofft.

Ausweislich Geschäftsjournal des Roemer-Museums schickte Hofft die "von der Westküste Afrikas mitgebrachten" Ethnographica am 11.09.1902 an das Museum. Am 27.09.1902 berichtete die "Hildesheimer Allgemeine" über den Eingang der Sammlung Stabsarzt Dr. Hofft am Roemer-Museum. Hofft sei in Victoria, Kamerun gewesen. Die von ihm geschenkten Ethnographica umfassten u. a. ein Batanga-Kanu und das Modell eines Duala-Kriegskanus. Ersten Recherchen zufolge ist Hofft 1900/1901 als Stabsarzt in Victoria nachgewiesen.

SL

Gestrickte, schwarze Tasche für Tonpfeifen. Eigentlich eine Mütze. Vgl. V. 1715. Bali, W.-Afrika. ded. Hofft."

Keine Karteikarte vorhanden.

2022

03

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Guttstadt, A. 1900. Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich. Berlin: Reimer, S. 911, "Victoria, Kamerun. Regierungs-Hospital. Eigenthümer: Deutsches Reich. Leitender Arzt: Stabsarzt à la suite Dr. Hofft; Fitzner, R. 1901. Deutsches Kolonial-Handbuch, Band I, 2. erweiterte Auflage. Berlin: Paetel, S. 105, "Victoria. (...) Regierungsarzt: Dr. Hofft."

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1732/